

Werbung



Stand: 15.12.13 **AnlageSparen**  
 Variabler Zinssatz bis zu 1 %\*  
 \*Staffelzins ab 1 € 0,8 %, ab 50.000 € 1 %

## Mit ihr spielt die Musik: Ilse Markull



1

DROCHTERSEN. Ilse Markull von den Kehdinger Blasmusikanten wurde mit dem Kulturpreis der Volksmusik im Landkreis Stade 2014 geehrt. Am Freitagabend überreichte der Vorsitzende der Kreismusikvereinigung (KMV) Stade, Hans-Hinrich Sahling, die Auszeichnung im Rahmen der 19. Delegiertentagung im Kehdinger Bürgerhaus in Drochtersen.

„Damit habe ich nicht gerechnet“, sagte die frisch gekürte Kulturpreisträgerin, „eigentlich wollte ich nach unserem Auftritt zur Begrüßung der Tagung schon nach Hause. Meine Tochter drängte aber, ich solle unbedingt noch bleiben. Da schwante mir schon etwas“. Es war ein langer Tagungsabend, ehe der wiedergewählte Vorsitzende der KMV, Hans-Hinrich Sahling, die Würdigung der verdienten Musikerin und Funktionärin vornehmen konnte. Die Ehrung wird von der Kreissparkasse Stade unterstützt und ist mit 250 Euro dotiert.

Ilse Markull hatte bereits zwei Jahre im Jugend-Spielmannszug Drochtersen gespielt, als sich die damals Zehnjährige 1973 den Kehdinger Blasmusikanten anschloss. Die Flügelhornistin ist damit seit 40 Jahren aktives Mitglied, arbeitete von 1984, ab 1992 als Schriftwartin, bis zum letzten Jahr im Vorstand der Blasorchesters mit. „Jetzt müssen Jüngere ran“, erklärte Ilse Markull. Sie fungierte lange Jahre als stellvertretende Dirigentin und übernahm auch die

Ausbildung des Nachwuchses. „Ich habe immer ein strenges Regiment geführt“, beschrieb Ilse Markull ihre Ausbildungstätigkeit, „das hat viel Kraft gekostet, es sind aber alle dabei geblieben“. Die Kehdinger Blasmusikanten feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Und am Flügelhorn wird man Ilse Markull auch weiterhin erleben.

Zuvor waren auf der Delegiertentagung einige Problemfelder und Schwierigkeiten zur Sprache gekommen. „Wir müssen die Lobbyarbeit verstärken“, war eine der Aussagen, die den Abend prägten. Die fehlende Unterstützung der vielfältigen Tätigkeiten in der KMV lässt Projekte auf der Strecke bleiben. „Ich bin froh, wenn ihr anderen die Flötentöne beibringt“, erklärte Landrat Michael Roesberg, neben dem Landtagsabgeordneten Kai Seefried, Bürgermeister Hans-Wilhelm Bösch und anderen Gästen der Tagung, in seinem Grußwort verwies aber auch auf die begrenzten finanziellen Mittel zur Unterstützung.

So ist schon zweimalig der Anlauf zur Einsetzung der Aktion „Musik macht Schule“, aufgrund fehlender Zuschüsse und Sponsorengelder gescheitert. „Wir werden weitermachen und es wieder versuchen“, erklärte Vorsitzender Sahling. Auch an Ideen fehlt es nicht. Das Schlagwort „Musikmarathon“ kam auf: Musizierend durch den Landkreis Stade als eine Möglichkeit, den Bekanntheitsgrad zu steigern.

Dass die Arbeit des Vorstands auf große Anerkennung bei den Vereinen führt, zeigte sich bei den Wahlen. Hans-Hinrich Sahling (Steinkirchen) wurde ebenso wiedergewählt wie Schriftwart Jörg Tschiche (Jork), Pressewartin Petra Schünemann (Harsefeld) und Fachwart Andreas Fäth (Harsefeld). Jugendwart Ingo Neuber (Nottensdorf) kandidierte nicht wieder, dafür rückt seine Stellvertreterin Isabel Steinforth (Bliedersdorf) in die erste Reihe. Eine neuer Stellvertreter oder eine Stellvertreterin fand sich Freitagabend nicht. Neuer Kassenprüfer ist Torben Köster (Dornbusch).

---